

Dr. ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.821.330

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)13013/J-NR/2022

Wien, am 13. Jänner 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Harald Stefan, Kolleginnen und Kollegen haben am 15. November 2022 unter der Nr. **13013/J-NR/2022** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Impfstoff-Verwechslung in Salzburger Volksschule“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 2:

- 1. *Wurden aufgrund der Verabreichung eines verwechselten Impfstoffes bereits Ermittlungen eingeleitet?*
 - a. *Wenn nein, warum nicht?*
 - b. *Wenn ja, aufgrund welcher relevanten Verdachtslagen wird ermittelt?*
 - c. *Wenn ja, gegen wen wird ermittelt?*
- 2. *Wird aufgrund der Verabreichung eines verwechselten Impfstoffes wegen § 83 StGB Körperverletzung ermittelt?*
 - a. *Wenn nein, warum nicht?*
 - b. *Wenn ja, gegen wen wegen Körperverletzung ermittelt?*

Die Staatsanwaltschaft Salzburg führt zum gegenständlichen Sachverhalt ein Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung (§ 88 Abs 1 StGB) gegen zwei Personen des die Impfung durchführenden medizinischen Personals.

Für vorsätzliches Handeln und damit Verdachtsmomente in Richtung § 83 Abs 1 StGB bestehen laut Bericht der zuständigen Staatsanwaltschaft bei vorliegender Verabreichung eines verwechselten Impfstoffes keine Hinweise.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

